

Erklärung zu Konfliktmineralien „Dodd-Frank Act“

Ein Gesetz der USA, genannt der “Dodd-Frank Act”, der vom US-Kongress 2010 verabschiedet wurde, verpflichtet US-Unternehmen und bestimmte ausländische SEC (Börsenaufsichtsbehörden), die Herkunft von vier Mineralien: **Zinn, Tantal, Wolfram** und **Gold** (sowie die Erze, aus denen sie gewonnen werden), (genannt Conflict Minerals oder Konfliktmineralien) in den Produkten und im Produktionsprozess nachzuverfolgen und zu veröffentlichen.

Diese Mineralien werden in der Demokratischen Republik Kongo (“DRC”) sowie den umliegenden Ländern (“Covered Countries”) abgebaut. Bewaffnete Milizen kontrollieren den Großteil des Bergbaus in dieser Region und benützen den Ertrag des Bergbaus, um ihre Ausgaben zu finanzieren. Diese Milizen sind dafür bekannt, gewaltsam gegen die Bevölkerung vorzugehen. Die Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) und die Global e-Sustainability Initiative (GeSI) haben gemeinsam die Conflict-Free Sourcing Initiative (CFSI) ins Leben gerufen. Die Liste der Schmelzen und Rohstoffverarbeiter, die den Anforderungen dieser Initiative genügen, kann auf der Homepage der CFSI abgerufen werden.

MC Technologies strebt an, kein Material einzukaufen, das "Konfliktmineralien" enthält, welche direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der DRC oder den angrenzenden Staaten finanzieren oder begünstigen. Wir kontaktieren unsere direkten Lieferanten, um die Transparenz hinsichtlich der von ihnen gelieferten Produkte zu erhöhen. Wir bestätigen, dass wir nach heutigem Wissensstand nur Materialien einsetzen, die nicht mit Rohstoffen aus der DRC oder deren Nachbarstaaten hergestellt wurden und den Anforderungen der Conflict-Free Sourcing Initiative („CFSI“) genügen. Zur Bestätigung haben wir Stellungnahmen unserer Lieferanten eingeholt

MC Technologies GmbH